

BAD EMSTAL – LES PONTS-DE-CÉ 23/25 Mai 2026
39 ème ÉCHANGE (40ème année de Jumelage)

Freitag, 19:30 Uhr: Unsere Gruppe wartet vor dem schönen und komfortablen Bus in den Farben der ONPL.

Wir begeben uns auf eine 14-stündige Reise über Paris und Ostfrankreich, dann über die deutsche Autobahn Richtung Frankfurt und schließlich nach Bad Emstal. Unsere Delegation bestand aus 54 Personen: 6 gewählten Vertretern, darunter unser Bürgermeister Jean-Paul Pavillon, 34 Mitgliedern des Städtepartnerschaftskomitees und 14 Mitgliedern des Dumnacus-Chores.



Samstag, 9 Uhr: Wir kamen pünktlich in Riede an, wo unsere Freunde einen üppig gedeckten Tisch vorbereitet hatten. Wie jedes Jahr stärkte das reichhaltige und abwechslungsreiche Frühstück alle, bevor wir uns unseren Gastfamilien anschlossen, um uns vor dem Programm etwas zu entspannen.



Im hinteren Teil des Raumes hing ein großes Banner, das eigens zum 40. Jahrestag der Städtepartnerschaft zwischen unseren beiden Städten angefertigt worden war.

15 Uhr Im Klostermuseum Merxhausen: Nach dem Mittagessen mit den Familien begann das Programm vor dem wunderschönen und reichhaltigen Museum, das der lokalen Geschichte und den Traditionen gewidmet ist.



17h : Concert en l'église de Sand



Wir waren zu einem Konzert mit dem Bad Emstaler Chor „EINFACH WIR“ und dem Chor „DUMNACUS“ aus Les Ponts-de-Cé eingeladen. Damit wir genügend Energie zum Applaudieren hatten, hatten unsere Freunde einen hessischen Erzeuger eingeladen, der Kostproben anbot und anschließend seine Wurst verkaufte. In der Nähe gab es außerdem ein erfrischendes Buffet. Dieser herzliche Empfang präsentierte eine moderne Kirche, die nicht nur Platz für Gemeindemitglieder bietet, sondern auch ein angenehmer Ort zum gemeinsamen Genießen regionaler Produkte ist. Im Anschluss folgte das Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm, das von allen Anwesenden, darunter auch den Mitgliedern der Städtepartnerschaftskomitees und den eingeladenen Einwohnern von Bad Emstal, sehr geschätzt wurde.



Der Samstagabend stand zur freien Verfügung bei den deutschen Gastfamilien.

Sonntag, 24. Mai: Auf dem Weg nach Kassel: Die französischen und deutschen Familien machten sich in Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Kassel zu einem Entdeckungsprogramm: Der Deutschbahn-Bunker und die Geschichte der Documenta.

Deutschbahn-bunker: Eine Gruppe hatte sich entschieden, diesen Ort zu besuchen. Hinter einer eher nüchternen Fassade verbirgt sich eine ungewöhnliche Welt aus Stahl und Beton, die es zu erkunden gilt – Fotografieren ist nicht erlaubt.

Der Reiseleiter erzählte uns jedoch von der Geschichte Kassels unter den alliierten Bombenangriffen. Hunderte Tonnen Stahl und Beton wurden eingesetzt, um deutsche Eisenbahnarbeiter zu schützen, aber auch nachts die Bevölkerung Kassels, die dort Zuflucht suchen musste, um zu überleben. Die Besucher genossen diese historische Führung sehr.



- Geschichte der Documenta

Die zweite Gruppe entschied sich für eine Führung durch die Documenta-Ausstellung. Viele erkundeten die Stadt Kassel, während fast alle die Documenta besuchten – und das alles unter strahlendem Sonnenschein!



Dimanche 14h :

Ein gemeinsames Picknick, das von den Familien unter dem Blätterdach des THERMALPARKs vorbereitet wurde, brachte die gesamte Gruppe zusammen, die, während sie die von den Gastfamilien zubereiteten Speisen genossen, ein Open-Air-Konzert unter dem "Musikpavillon les Ponts-de-Cé" erleben konnte.





Sonntagabend um 19 Uhr: der große Abend zur Feier von 40 Jahren Städtepartnerschaft! Unsere deutschen Freunde hatten ein sehr abwechslungsreiches Programm vorbereitet, darunter einen bewegenden Moment bei der Verleihung zweier Medaillen: eine an den verstorbenen Joël Bigot, einen sehr treuen Freund der Städtepartnerschaft und von Riede, und die andere an den Präsidenten des Städtepartnerschaftskomitees der französischen Stadt (für 22 Jahre).



Der renovierte Saal **im Merxhausener** Krankenhaus war bis auf den letzten Platz gefüllt mit Gästen, die sich an kulinarischen Genüssen mit Anjou-Weinen und lokalem Bier erfreuten!

Während sie ein köstliches Essen von Stefan Frankfurth und seinem Team genossen, begeisterte ein abwechslungsreiches Musikprogramm die Teilnehmer: eine sehr junge Sängerin, die Wolfhagen Big Band, der Dumnacus Chor mit Laurence und Guillaume sowie ein außergewöhnliches Duett des Torerolieds aus Carmen, das das Publikum zu Standing Ovationen hinriss! Ein Spektakel im Spektakel!



Zum Abschluss dieses wunderschönen Abends begeisterten die Linedancer von "EMSTAL LINERS" das Publikum, das sich begeistert von den mitreißenden Rhythmen mitreißen ließ.



Die Ankunft der Gruppe

**...und wenige Minuten später
gesellt sich der ganze Raum zu
ihnen.**



Montag, 10 Uhr : FRITZLAR

Letzter Programmpunkt: ein Besuch des wunderschönen, nahegelegenen mittelalterlichen Städtchens Fritzlar.



Das letzte Treffen fand in Riede statt, mit einer abschließenden Besprechung und anschließendem köstlichen Essen.

Es wurden Geschenke überreicht, der Termin für Christi Himmelfahrt 2027 festgelegt und:



das letzte Foto!:



Wir danken Stefan Frankfurth, den Mitgliedern des neuen Städtepartnerschaftskomitees und den Freiwilligen für die unschätzbare Arbeit, die sie im Vorfeld und während dieses Austauschs geleistet haben.

Vielen Dank auch an Daniel Rudenko, Rainer Kering und die Stadt Bad Emstal sowie natürlich an Sabine, die ich mit meinen Nachrichten ziemlich genervt und dadurch oft die Gruppenzusammensetzung verändert habe!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder unserer Gruppe und besonders an Françoise für ihre lebendigen und fröhlichen Übersetzungen.

Wir denken auch an all jene, die aus gesundheitlichen Gründen – sei es ihre eigene oder die von Angehörigen – nicht teilnehmen konnten.

Vielen Dank an Jean-Paul Pavillon und unsere Stadt für ihren finanziellen Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Austauschs.

Und schließlich danken wir dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der unsere Partnerstadt bei der Ausrichtung unseres Besuchs unterstützt hat!

Wir freuen uns sehr, Bad Emstal vom 6. bis 9. Mai 2027 in Les Ponts-de-Cé begrüßen zu dürfen. Stefan und Daniel werden an einer wichtigen Unterzeichnungszeremonie teilnehmen, und viele junge Menschen sind gespannt auf ein wunderbares deutsch-französisches Erlebnis!

Bernard Hamelin, und Städtepartnerschaftskomitee Les Ponts-de-Cé

